Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 94 (1996)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

[2] Art. 18,1ter NHG (Natur- und Heimatschutzgesetz) lautet: «Lässt sich eine Beeinträchtigung schutzwürdiger Lebensräume durch technische Eingriffe unter Abwägung aller Interessen nicht vermeiden, so hat der Verursacher für besondere Massnahmen zu deren bestmöglichen Schutz, für Wiederherstellung oder ansonst für angemessenen Ersatz zu sorgen.»

[3] Gemäss einem Telefongespräch mit Herrn H. Krebs (EMA) im September 1995.

[4] BSB + Partner: Flurgenossenschaft Wolfwil, Güterregulierung, Vorprojekt, Technischer Bericht und Auswirkungen auf die Umwelt. Oensingen, 1993; S. 22.

[5] ebenda; S. 43. Diesem kantonalen Paragraphen wurde bis anhin v.a. mit Biotopen und Heckenpflanzungen, d.h. mit Kleinstflächen Folge geleistet. Der Sinn dieser Massnahmen wurde von Naturschutzkreisen zunehmend kritisiert. Andere Lösungen – auch im Zusammenhang mit dem neuen Leitbild moderner Meliorationen – drängten sich auf: Ersatzmassnahmen müssen – wenn sie als angemessen und sinnvoll gelten wollen – eine gewisse Grösse aufweisen und zudem erstprioritär in Vorranggebieten von Natur und Landschaft zu liegen kommen.

[6] Kantonale Raumplanungskommission: Protokoll der Sitzung der Ausschüsse Natur- und Heimatschutz und Landwirtschaft vom 14. Dezember 1993; S.2.

[7] Das BUWAL empfiehlt 1994 in der Schriftenreihe Nr. 223 «Massnahmen im Sinne von Art. 18 NHG sowie ihre Durchsetzung gegenüber Dritten» (S. 49), dass sich «Massnahmen nach Art. 18 NHG nur und erst als sinnvoll erweisen, wenn der damit erreichte Schutz oder «Naturersatz» längerfristig aufrechterhalten werden kann.»

[8] Kantonale Raumplanungskommission: Protokoll der Sitzung der Ausschüsse Natur- und Heimatschutz und Landwirtschaft vom 14. Dezember 1993; S. 3.

[9] ebenda.

[10] Art. 31b Abs.1 des Landwirtschaftsgesetzes (LwG) lautet: «Der Bund fördert Produktionsformen, die besonders umweltschonend oder tiergerecht sind, namentlich den Biologischen Landbau, die Integrierte Produktion oder die kontrollierte Freilandhaltung in der Tierproduktion, mit Ausgleichsbeiträgen.»

[11] Art. 31b Abs 2 LwG lautet: «Der Bund gewährt Beiträge für die Verwendung von landwirtschaftlichen Nutzflächen als ökologische Ausgleichsflächen. Er fördert damit die natürliche Artenvielfalt.»

Adressen der Autoren:

Karin Huser, dipl. Geogr.
c/o Schweizerische Stiftung für Landschaftsschutz und -pflege (SL)
Hirschengraben 11
CH-3011 Bern

Raimund Rodewald, Dr. phil. Biol.
Schweizerische Stiftung für Landschaftsschutz und -pflege (SL)
Hirschengraben 11
CH-3011 Bern

Hans Bienz, dipl. Geogr.
Kantonales Amt für Raumplanung SO
Werkhofstrasse 59
CH-4500 Solothurn

Leo Ming, dipl. Kulturing. ETH
Kantonales Meliorationsamt SO
Hauptgasse 72
CH-4500 Solothurn

Leica AG *Verkaufsgesellschaft*
CH-8152 Glattbrugg, Kanalstrasse 21
Tel. 01/809 33 11, Fax 01/810 79 37

Leica SA *Société de vente*
CH-1020 Renens, Rue de Lausanne 60
Tél. 021/635 35 53, Fax 021/634 91 55

Leica